

Basel, 21. Juni 2022

Mediencommuniqué

Siegerprojekt für 2. Bauetappe auf dem Westfeld ist bekannt

Das Team Weyell Zipse Architekten entschied den Projektwettbewerb für die 2. Bauetappe auf dem Westfeld in Basel für sich. Ab 2024 werden dort nochmals Wohnraum und Flächen für Quartiernutzungen, Dienstleistungen und Kleingewerbe gebaut. Mit der letzten Realisierungsphase wird das Westfeld im 2026 fertiggestellt sein.

Auf dem Westfeld im Basler Iselin-Quartier entsteht ein neues lebendiges Stück Stadt mit 530 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen und Kleingewerbe. Arealentwicklerin und Bauherrin ist die Baugenossenschaft wohnen&mehr. Seit dem Spatenstich im September 2020 befindet sich das schweizweit grösste Genossenschaftsprojekt in der Realisierungsphase. Mitte Juni konnte mit der Fertigstellung aller Rohbauten der 1. Bauetappe das Richtfest gefeiert werden. Die Vermietung der Wohnungen im umgenutzten Felix-Platter-Spital und der ersten Neubauwohnungen startet am 1. Juli 2022. Vermietungsstart der weiteren Neubauwohnungen ist ab Januar 2023 vorgesehen.

Wettbewerb 2. Bauetappe

In der 2. Bauetappe entstehen ab 2024 nochmals 70-80 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen, Dienstleistungen, Kleingewerbe sowie Parkierung. Das Projekt besteht aus einem sechsgeschossigen Gebäude als Abschluss des Blockrands, einem Velopavillon zwischen dem «Schiff» (altes Felix Platter-Spital) und den Neubauten sowie einer Erweiterung der Autoeinstellhalle im Untergeschoss. Hierfür lud wohnen&mehr im Herbst 2021 fünf Architekturteams zu einem Studienauftrag ein. Die Teilnehmenden sollten aufzeigen, wie unter Einhaltung der städtebaulichen Vorgaben hochwertiger – und gleichzeitig preisgünstiger – genossenschaftlicher Wohnraum, Quartier-/Gewerbenutzungen im Erdgeschoss und ein grosszügiges Veloparking realisiert werden kann.

Siegerprojekt

Der Projektvorschlag der Weyell Zipse Architekten aus Basel überzeugte durch seinen eigenständigen Ansatz, die schwierige Ausgangslage in einen überzeugenden Entwurf zu überführen. Der Kopfbau an der Hegenheimerstrasse bildet künftig das neue «Eingangsgebäude» zum Westfeld. Während das Erdgeschoss ganzflächig von Quartier- und Gewerbenutzungen belegt ist, gruppieren sich in den Obergeschossen die Wohnungen um einen kleinen Wohnhof. Dieser öffnet sich grosszügig zur Grünpromenade hin. Die Öffnung sorgt für eine ausreichende Belichtung und Belüftung und verleiht dem Gebäude sein besonderes, architektonisches Gepräge. Die Vielfalt der unterschiedlichen Wohnungen und Typologien ergänzt das vorhandene Angebot auf dem Westfeld sehr gut. Der Pavillon mit den erforderlichen Veloabstellplätzen ist als leichte, filigrane Konstruktion konzipiert. Insgesamt überzeugte der Projektvorschlag die Jury auch durch eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Ausstellung der Projekte

«Wir haben ein Siegerprojekt, das durch überraschende Lösungen besticht und sich gleichzeitig sehr gut einfügt in das Gesamtprojekt Westfeld. Nun schärfen wir das Rahmenprogramm und starten dann mit dem Vorprojekt», freut sich Andreas Courvoisier, Vizepräsident von wohnen&mehr und Vorsitzender der Wettbewerbs-Jury. Alle Projektvorschläge sind bis 30. Juni auf dem Westfeld bei der Geschäftsstelle der Baugenossenschaft wohnen&mehr zu sehen.

2'857 Zeichen inkl. Leerschläge

Ausstellung

Ausstellung Studienauftrag 2. Bauetappe Westfeld

Geschäftsstelle Baugenossenschaft wohnen&mehr | Im Westfeld 2 | 4055 Basel

Öffnungszeiten:

21. bis 30. Juni 2022

Montag bis Mittwoch 08:30 - 12:00 | 13:30 - 15:00

Donnerstag 08:30 - 19:00

Jurybericht

Bericht des Beurteilungsgremiums als Download unter www.wohnen-mehr.ch

Baugenossenschaft wohnen&mehr

Die Baugenossenschaft wohnen&mehr ist ein gemeinnütziger Bauträger, hervorgegangen aus der Initiative engagierter Privatpersonen und Wohngenossenschaften. wohnen&mehr will in der Region Basel qualitativ vollen, durchmischten und bezahlbaren Wohnraum für verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen schaffen. Über das Wohnen hinaus verfolgt die Baugenossenschaft nachhaltige Ziele in den Bereichen Gesellschaft, Soziales, Ökologie sowie Stadt- und Quartierentwicklung. Diese ganzheitliche Sicht drückt sich im Namen «wohnen&mehr» aus.

Kontakt

Baugenossenschaft wohnen&mehr, Im Westfeld 2, 4055 Basel, www.wohnen-mehr.ch

Andreas Courvoisier (Vizepräsident): Tel. 061 261 49 65 / 079 257 80 65,

a.courvoisier@wohnen-mehr.ch
